

# Vom Kohlenhandel zur Energie GmbH

Katrin Lipps leitet Hohenlimburger Traditionsunternehmen in fünfter Generation

Von Volker Bremshey

**Hohenlimburg.** Vom Kohlenhandel zur Energiedienstleistungs GmbH. Eine Familiengeschichte, die sich beinahe wie ein modernes Märchen liest. Was Johann Friedrich Lipps vor nunmehr fast 150 Jahren, nämlich im Jahr 1869, an der Lenneferstraße begann, die Bürger Hohenlimburgs mit Kohlen und somit Brennstoff zu versorgen, möchte Katrin Lipps (30) zukünftig im Sinne der Gründerväter erfolgreich fortsetzen. In fünfter Generation somit. Und erstmals steht dabei eine Frau an der Spitze des Unternehmens.

## „Das Feuer neu entfachen und die Asche bewahren“

**Katrin Lipps (30), neue Geschäftsführerin der Lipps Energie GmbH**

Denn seit dem 1. Juli hat sie offiziell die Geschäfte von ihrem Vater Heinrich „Heiner“ Julius Lipps übernommen, der sich mit 67 Jahren aus dem Traditionsunternehmen Stück für Stück zurückgezogen hat und in Zukunft nur noch beratend seine Stimme erheben und somit

seine Meinung einfließen lassen wird.

Gleichwohl darf er rückblickend auf seine unternehmerische Leistung stolz sein, mit der er den einstigen Kohlenhandel zu einem landesweit agierenden mittelständischen Unternehmen auf- und somit ausgebaut hat, das mit mehr als 40 Mitarbeitern über mehrere Standorte, Tochtergesellschaften und Kooperationspartner verfügt und darüber hinaus aktuell auch auf dem Gas- und Stromsektor als junger Energiedienstleister hervorragend vernetzt ist.

### Erste Verkaufsabsichten

Weil sich bis zum Sommer des vergangenen Jahres eigentlich keine Nachfolgeregelung abzeichnen schien, trug sich Heiner Lipps zu diesem Zeitpunkt mit ersten Absichten, sein Unternehmen zu verkaufen, ohne konkret in Gespräche mit potenziellen Interessenten eingestiegen zu sein. Da war es fast für ihn die Erfüllung eines Traumes, dass damals Tochter Katrin ganz vorsichtig anklopfte und nachfragte, wie denn die Zukunft des Familienunternehmens aussehen könne. Bis zu diesem Zeitpunkt war die ehemalige Schülerin der Grundschule Wesselbach und des Hildegardis-Gymnasiums auf der internationalen Bühne als „Key-Account-Managerin“

und somit Mädchen für alles tätig. Und zwar für BMW. Nach Abschluss eines dualen Studiums in München (Bachelor) und Wien (Master) hatte die Automobilkauffrau in München eine berufliche Herausforderung gefunden. In Peking und in den „Rotweidländern“ wie Italien, Spanien oder Portugal begleitete und steuerte sie in den Folgejahren für den bayrischen Autobauer die Unternehmensbereiche Vertrieb und Marketing. Deshalb war es für sie, wie sie betont, die schwierigste Entscheidung in ihrem Leben, ein Hochglanzunternehmen und die Hochglanzstadt München zu verlassen, um nach zehn Jahren in ihre Heimat Hohenlimburg zurückzukehren. „In dieser Zeit hat sich unterm Schloss viel verändert“, beschreibt sie ihre Eindrücke.

Verändern möchte sie zukünftig auch etwas im Unternehmen. „Wir wollen das Feuer anfachen und die Asche bewahren.“ Dabei baut sie auf eine motivierte Mannschaft an allen Standorten und erfahrene Partner wie Axel Uhlenbruck aus Mülheim, mit dem sie neue Geschäftsfelder gewinnen möchte. Denn die Nach-

### Was sind Key-Accounter?

■ Key-Account-Manager kümmern sich in Großunternehmen um die **Betreuung von Großkunden** mit hohem Kundenwert.

■ Ziel ist es, dadurch die Beziehungen zu **Altkunden zu pflegen** und **Neukunden zu gewinnen**.

frage nach Heizöl ist seit den 70er Jahren, als ein Liter sieben Pfennige kostete, um rund 50 Prozent zurückgegangen, wie Heiner Lipps aus Erfahrung weiß. Aktuell kostet ein Liter Heizöl etwas weniger als 60 Cent.

### Spende an Hohenlimburg

Moderne Technik und eine bessere Isolierung der Häuser sind Ursachen für den Nachfrage-Rückgang; darüber hinaus ist die Bereitschaft bei den Häuslebauern gestiegen, auf Gas zu setzen.

Deshalb ist das Unternehmen in die Lipps Energie GmbH umfirmiert worden und hat das Angebot um „plus gas“ und Strom erweitert, um zukünftig am Markt breiter aufgestellt zu sein. Katrin Lipps hat dazu eine besondere Marketing-Idee entwickelt. Auch aus Sympathie zu ihrer Heimatstadt Hohenlimburg. Für jeden Neukunden, der mit ihrem Unternehmen einen Gas- oder Stromvertrag abschließt, spendet die Energie GmbH pro Vertragsjahr zehn Euro: Entweder an den Förderverein des Krankenhauses Elsey, an den Freundeskreis Schlossspiele oder an den Förderverein des Richard-Römer-Lennebades.

**Katrin Lipps, Axel Uhlenbruck, Frank Schlimkowski und Heinrich-Julius Lipps (von links).**

FOTO: PRIVAT

